



OER- fact sheet

Ein Überblick für Lehrkräfte



Was sind OERs (Open Educational Resources)?

Grundgedanke

Durch das Teilen von Bildungsmaterialien können mehr Menschen gegenseitig von Ihren Entwicklungsarbeiten profitieren.

Kennzeichen

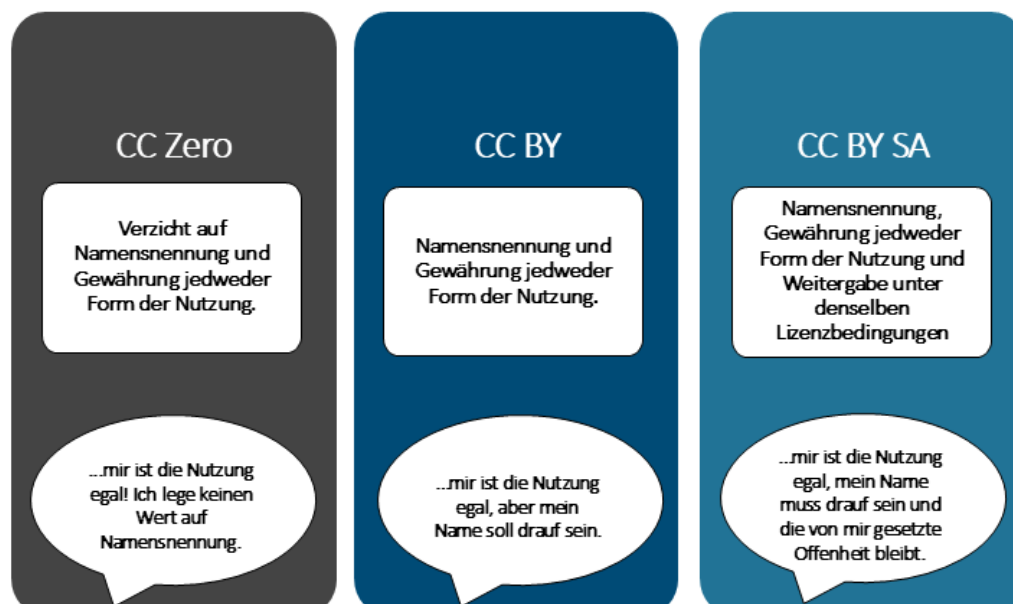
OER Materialien können von anderen genutzt werden, ohne urheberrechtliche Probleme. Hierfür müssen OER-Materialien aber mit einer Lizenz versehen werden. Sie als Autor oder Autorin von digitalen Bildungsmaterialien vergeben diese Lizenz selbst. Sie müssen nur entscheiden welche Lizenz für Sie passt.

Vorteile von OERs für Lehrkräfte

Sie kommen schneller zu Ergebnissen und teilen Ihr Wissen mit anderen digitalen Lernangeboten.

Welche CC-Lizenzen gibt es?

Drei Lizenzmöglichkeiten und ihre Bedeutung



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind – ausgenommen der Logos, und sofern nicht anders angegeben – lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: "OER-fact sheet" von Anna Paulsen, Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

CC Zero: Das ist die offenste Form, es gibt keinerlei Einschränkungen in der Nutzung und keine Verpflichtungen für die Nutzenden. Wenn Sie Ihr digitales Lernangebot so kennzeichnen, dann können andere es entsprechend ihrer Bedarfe verändern und ggf. auch neu lizenzieren. Das ist für Nutzende sehr praktisch.

CC BY: So wie CC Zero, nur mit dem Unterschied, dass bei der Weiterverwendung des OER Ihr Name als Urheber*in genannt werden muss.

CC BY SA: So wie CC BY, nur darf der Lizenztyp nicht geändert werden, d.h. wenn die Materialien bearbeitet wurden und weiter geteilt werden sollen, müssen sie weiterhin offen lizenziert sein (unter einer Creative Commons Lizenz stehen).

Wie ist der Weg zur Lizenzierung?

Erster Schritt: Eckpunkte festlegen

Für eine offene Lizenz müssen Sie Eckdaten benennen können (siehe Tullu-Regel unten).

Die Tullu-Regel

- Titel
- Urheber*in (falls CC BY)
- Link zur Lizenz
- Ursprungsort (Quelle, d.h. link)

Titel	nennen	Beispiel Die Creative Commons Referenzierung von Burgert/TU München CC BY 4.0
Urheber	nennen (ggf. verlinken)	
Quelle	URL abdrucken oder verlinken	
Lizenz	URL abdrucken oder verlinken	
Bearbeitung	kennzeichnen (falls erfolgt)	
Die Creative Commons Referenzierung von Burgert/TU München CC BY 4.0		

Hilfsmittel Lizenzgenerator

Nutzen Sie als Hilfsmittel einfach einen Lizenzgenerator. Wenn Sie hier die Eckdaten Ihres Lernangebots eingeben, erhalten Sie am Ende eine automatisch generierte Lizenz:



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind – ausgenommen der Logos, und sofern nicht anders angegeben – lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](#).

Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: "OER-fact sheet" von Anna Paulsen, Lizenz: [CC BY-SA 4.0](#).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Hier ist ein englischsprachiger Lizenzgenerator verlinkt: <https://chooser-beta.creativecommons.org/?lang=de> Lassen Sie sich in Ihrem Browser einfach die Webseite auf Deutsch übersetzen.

Einen deutschen Lizenzgenerator, der allerdings etwas weniger intuitiv bedienbar ist, finden Sie hier: <https://oerhoernchen.de/bildungsteiler/>

Zweiter Schritt: Die Platzierung

Wo die Lizenzangabe platziert wird, hängt vom Medium ab. Nachfolgend einige Beispiele:

- In Autorenwerkzeugen wie H5P gibt es in der Regel Eingabefelder, wo Sie die Lizenzinformationen hinterlegen können. Sie werden dann in den Meta-Daten gespeichert.
- In einem Word-Dokument platzieren Sie die Information entweder im Quellenverzeichnis oder im Impressum. Wichtig ist, dass die Verlinkungen funktionieren.
- Bei Bildern muss die CC-Lizenz möglichst nah an oder innerhalb des Bildes integriert werden.
- Bei Videos kann die Angabe im Abspann erfolgen.

Dritter Schritt: Produkt öffentlich zugänglich machen

Als letzten Schritt gilt es, das Produkt auf einer Plattform oder Webseite öffentlich zugänglich zu hinterlegen.

Auf was ist unbedingt zu achten bei der Lizenzierung?

Urheberrechte

- Sie können nur dann CC-Lizenzen wirksam vergeben, wenn Sie selbst Urheber*in des Werkes sind. Kein Teil Ihres Lernangebots darf aus einem urheberrechtlich geschützten Werk stammen, wie bspw. einem Fachbuch.
- Wenn es noch weitere Urheber*innen gibt, müssen auch diese mit der offenen Lizenzierung einverstanden sein.
- Die Persönlichkeitsrechte von Personen, die in Bild und/oder Ton erscheinen, müssen bei der Veröffentlichung des Werkes beachtet werden. Notwendige Einwilligungen müssen eingeholt worden sein.
- Falls Sie OER Materialien von anderen nutzen und verändern, müssen Sie dies angeben (siehe unten).



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind – ausgenommen der Logos, und sofern nicht anders angegeben – lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: "OER-fact sheet" von Anna Paulsen, Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Daher hilfreich, wenn ...

- eigene Bilder oder Videomaterial benutzt werden
- frei lizenziertes Material verfügbar ist und genutzt wird
- Material mit offenen Lizenzen kombiniert wird

Welche Angaben sind nötig, wenn bei Ihnen OER Materialien von anderen enthalten sind?

Notwendigkeit von Angaben

Falls Sie selbst offen lizenziertes Material für Ihr Lernangebot genutzt haben, müssen Sie angeben, ob Sie es bearbeitet haben und in welcher Form. In der nachfolgenden Tabelle wird dargestellt, um welche Aspekte es sich bei dieser Bearbeitung handelt.

Bearbeitung	KEINE Bearbeitung
<ul style="list-style-type: none"> • Farbveränderungen • Veränderung der Seitenverhältnisse • Aus-/Zuschnitte • Anpassung der Geschwindigkeit (Video, Musik) • Bearbeitung von Textinhalten • Entfernen, Hinzufügen oder Einbinden von Videoabschnitten • Übersetzung in andere Sprachen 	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmen um Bilder und Grafiken • Größe ändern (unter Berücksichtigung der Seitenverhältnisse) • Nebeneinanderstellung • Schriftart und Schriftgröße eines Textes <p>Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter CC BY-SA 4.0. Nennung gemäß TULLU-Regel bitte wie folgt: "Bearbeitung von OERs" von MINT-L-OER-amt, Lubna Ali & René Röpke., Lizenz: CC BY-SA 4.0. Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de</p> <p>Das Werk ist online verfügbar unter: https://learntech.rwth-aachen.de/global/show_document.asp?id=aaaaaaacvkrhw</p>



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind – ausgenommen der Logos, und sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: "[OER-fact sheet](#)" von Anna Paulsen, Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>